

Lesung

25. Februar 2010
19:00 Uhr

Ich schäme mich

Ein Selbstversuch

Lesung und Gespräch mit
Maximilian Dorner



Deutsches Institut
für Menschenrechte



Deutsches Institut
für Menschenrechte

Lesung und Gespräch

Donnerstag, 25. Februar 2010, 19:00 Uhr

Deutsches Institut für Menschenrechte
Konferenzraum | Aufgang D | Erdgeschoss
Zimmerstr. 26/27
10969 Berlin

www.institut-fuer-menschenrechte.de
info@institut-fuer-menschenrechte.de
Tel.: 030 – 259 359 -0

Für diese Veranstaltung bieten
wir Gebärdensprachdolmetschen an.



Maximilian Dorner liest aus seinem neuen Buch

Ich schäme mich

Ein Selbstversuch

MODERATION: Frauke Seidensticker, stellvertretende Direktorin
des Deutschen Instituts für Menschenrechte

MAXIMILIAN DORNER, 1973 geboren, ist seit mehreren Jahren als Lektor, Dozent und Autor tätig. 2007 erschien sein Roman „Der erste Sommer“, der mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet wurde. Ein Jahr zuvor wurde bei ihm die unheilbare Nervenkrankheit Multiple Sklerose diagnostiziert. In dem 2008 erschienenen Bestseller „Mein Dämon ist ein Stubenhocker“ beschreibt Dorner, wie die Krankheit und die sich daraus ergebenden Behinderungen sein Leben verändert haben. Sein neues Buch ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema Scham und Peinlichkeit aus der Perspektive von behinderten und nicht behinderten Menschen.